



café+co

Drucken | Versenden

## Wirtschaftswanderung führt heuer auf die Kitzbüheler Streif

Kategorie: Handel, Industrie  
31.08.2016



Im Vorjahr fand die Wirtschaftswanderung im Pillerseetal statt. © leisure.at/Reiner Gregor Eckharter



»OBSERVER«

Cash Online

www.cash.at

31.08.2016

Web-Clipping Österreich

Position

www.observer.at

Auftr.: 2885, Clip: 72376161, SB: Wirtschaftswanderung In Fieberbrunn

Im siebten Jahr der Wirtschaftswanderung von café+co, Industriellenvereinigung Tirol, Wirtschaftskammer Kitzbühel, CASH, Bergbahn AG Kitzbühel, Kitzbüheler Ski Club und Tourismusverband Pillerseetal erkunden rund 200 führende Manager und Diplomaten diesmal die Kitzbüheler Streif und werfen einen Blick hinter die Kulissen des imposanten Skirennens. Nach sechs sehr erfolgreichen Jahren in Fieberbrunn zieht die von café+co International initiierte Wirtschaftswanderung am 16. und 17. September 2016 nun also nach Kitzbühel weiter.

„Die Streif steht genauso wie die Kaffeekultur für Österreich und ist eine weltweit gern gesehene Visitenkarte. Als Kaffeesponsor im Pressebereich des Hahnenkamm Rennens sind wir stolz, unseren Partnern und Freunden einen Einblick in das wohl bekannteste Skirennen der Welt zu geben“, freut sich café+co International-CEO Gerald Steger auf das zweitägige Gipfeltreffen, das unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Günther Platter steht.

Den Auftakt zur Streif-Begehung bildet bereits am 16. September 2016 ein zünftiger Hüttenabend im Alpengasthof Winkelmoos, bevor es am 17. September 2016 vom K3 Kitzbühel Kongress auf die anspruchsvolle Piste geht. Während der Wanderung plaudern die Insider vom Kitzbüheler Ski Club aus dem Nähkästchen und verraten, wie der Verein mit seinen 8.300 Mitgliedern aus 25 Nationen das Ski-Event der Extraklasse auf die Beine stellt und einen reibungslosen Ablauf sicherstellt.

café+co

Drucken | Versenden

## Topmanager auf Streif-Zug

Kategorie: Handel, Industrie  
22.09.2016 von Stefan Pirker



V.l.n.r.: café+co International-CEO Gerald Steger, Immobilienunternehmerin Marlies Muhr, Tirols Landeshauptmann Günther Platter © leisure.at/Rainer Gregor Eckhartner

Bereits zum siebten Mal erlebten vergangenes Wochenende hochrangige Manager auf Initiative von café+co, Industriellenvereinigung Tirol, Wirtschaftskammer Kitzbühel, CASH, Bergbahn AG Kitzbühel, Kitzbüheler Ski Club und Tourismusverband Pillerseetal die Wirtschaftswanderung in den Kitzbüheler Alpen. Diesmal widmete man sich dem "Mythos Streif". Nach sechs erfolgreichen Jahren in Fieberbrunn war heuer somit erstmals Kitzbühel der Schauplatz der Veranstaltung, die ganz im Zeichen des Optimismus stand und Synergien zwischen Sport und Wirtschaft in den Mittelpunkt stellte. Dafür findet sich wohl kaum ein besseres Beispiel als die legendäre Streif: Das einzigartige Abfahrtsrennen wird seit 1959 übertragen und mittlerweile verfolgen rund 550 Millionen Seher auf sechs Kontinenten die spannenden Momente in der ORF-Liveübertragung, die einen massiven kommunikativen Mehrwert für die Destination Österreich darstellt. Jährlich werden rund 7,5 Millionen Euro in das Rennen investiert, um den Athleten beste Bedingungen und rund 85.000 Besuchern einzigartige Erlebnisse zu bieten, berichteten Kitzbüheler Ski Club-Präsident Michael Huber und Kitzbühel Tourismus-Präsidentin Signe Reisch.

Die Wanderung selbst erfolgte heuer bei strömendem Regen, sodass café+co International-CEO Gerald Steger folgende Parallelen zur Wirtschaft zog: "Wir können uns die teils sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen nicht aussuchen. Mit guter Ausrüstung und positiver Stimmung schaffen wir den Weg nach oben", motivierte er die Teilnehmer.